2. Bezirksklasse Herren Delmenhorst/Oldenburg-Land

TSV Ganderkesee II : TV Jahn/DTB (SG) V
Montag, 20.11.2023, 20:00 Uhr

TSV Ganderkesee II und TV Jahn/DTB (SG) V schenkten sich nichts

Was war das für ein Krimi: Mit 8:8 in den Spielen und mit 29:32 Sätzen trennten sich die Spieler des TV Jahn/DTB (SG) V beim Auswärtsspiel in der 2. Bezirksklasse Herren Delmenhorst/Oldenburg-Land am Montagabend vom TSV Ganderkesee II. Rund 165 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Malert / Malert das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern.Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Jörg Malert, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Lange / Meyer zunächst nicht gut aus, so gewannen Krusche / von Salzen im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Es war ein langes Spiel, bis Lenz / Stolle ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Malert / Malert hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Das war eine ganz schön enge Kiste! Stolle / Krieger besiegelten indessen mit einem 3:1 gegen Wehrenberg / Schmidt einen Punkt für ihr Team. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Ralf Krusche Peter Lange in fünf Sätzen. Oliver von Salzen war in der Partie gegen Gerd Malert nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Anschließend ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Wenige Chancen hatte derweil Klaus Lenz bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Mario Schmidt. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Dennis Stolle, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Swen Wehrenberg verlor. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Mit 1:3 verlor Alexander Krieger seine Partie gegen Jörg Malert. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Lange mit Udo Meyer ringen musste Hinrich Stolle in einer aufgrund der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Recht kurzen Prozess machte Ralf Krusche beim 11:7, 11:9, 11:7 mit Gerd Malert. Durch diesen Erfolg hat Krusche nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 7:3 steht. Nur einen Satz verlor Oliver von Salzen bei seinem Sieg gegen Peter Lange und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. 3:5 (von Salzen) bzw. 2:6 (Lange) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Auf Messers Schneide stand danach die im Voraus auf dem Papier als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Klaus Lenz und Swen Wehrenberg, ehe sich der Gastspieler mit 7:11, 11:6, 5:11, 11:5, 2:11 durchsetzte. Damit hat Lenz nun ein 3:5 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Dennis Stolle besiegelte hingegen mit einem 11:6, 11:6, 12:14, 11:6 gegen Mario Schmidt einen Punkt für sein Team. Alexander Krieger verlor nachfolgend sein Spiel gegen Udo Meyer unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 0:2 für Krieger und 4:4 für Meyer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Ohne Satzgewinn für Hinrich Stolle verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jörg Malert. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2023 (23:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten daraufhin Krusche / von Salzen letztlich parat, um Malert / Malert final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 9:11, 5:11. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TSV Ganderkesee II die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 7:3 bei 3 Saison-Siegen, einer Niederlage und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des TV Jahn/DTB (SG) V erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 6:4. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:
TSV Ganderkesee II
Doppel: Krusche / von Salzen 1:1, Lenz / Stolle 0:1, Stolle / Krieger 1:0
Einzel: R. Krusche 2:0, O. Salzen 2:0, K. Lenz 0:2, D. Stolle 1:1, A. Krieger 0:2, H. Stolle 1:1
TV Jahn/DTB (SG) V
Doppel: Malert / Malert 2:0, Lange / Meyer 0:1, Wehrenberg / Schmidt 0:1
Einzel: G. Malert 0:2, P. Lange 0:2, S. Wehrenberg 2:0, M. Schmidt 1:1, U. Meyer 1:1, J. Malert 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2023 (23:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").